



# HUGO JUNKERS PREIS

FÜR FORSCHUNG  
UND INNOVATION  
AUS SACHSEN-ANHALT  
2015

## Kluge Köpfe aus Sachsen-Anhalt geehrt

15. Dezember 2015

Am 21. Mai diesen Jahres wurde der Hugo-Junkers-Preis für Forschung und Innovation aus Sachsen-Anhalt 2015 ausgelobt. Nach einem spannenden Auswahlverfahren hat Wissenschafts- und Wirtschaftsminister Hartmut Möllring die innovativsten Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen des Landes mit dem begehrten Preis ausgezeichnet.

Als Schirmherr des Wettbewerbs weiß er um die Bedeutung zukunftsweisender Entwicklungen: „Jedes erfolgreiche Produkt und jede außergewöhnliche Dienstleistung ist zunächst einer kreativen, innovativen Idee entsprungen. Um diese Idee in die Tat umzusetzen, braucht es Mut, Unternehmergeist und sicherlich auch etwas Unterstützung von außen. Mit dem Hugo-Junkers-Preis möchten wir die Forscher und Entwickler in Sachsen-Anhalt ermutigen und ihnen bei der Vermarktung sowie Weiterentwicklung ihrer Innovation unter die Arme greifen. Die 74 Bewerberinnen und Bewerber beweisen, dass in Sachsen-Anhalt Vielfalt und Qualität in Forschung und Entwicklung nicht nur großgeschrieben, sondern auch gelebt werden. Mit den Siegern des Hugo-Junkers-Preises möchten wir dies auch über die Landesgrenzen hinaus sichtbar machen.“

Der Preis ist mit insgesamt 90.000 Euro dotiert und wurde bereits zum 25. Mal vom Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt vergeben. 74 Bewerber haben in diesem Jahr an dem Wettbewerb teilgenommen, darunter 44 aus den Universitätsstandorten Magdeburg und Halle. 12 Unternehmer und Wissenschaftler wurden gestern in den vier Hauptkategorien „Innovativste Vorhaben der Grundlagenforschung“, „Innovativste Projekte der angewandten Forschung“, „Innovativste

Produktentwicklung“ und „Innovativste Allianz“ für ihre Entwicklung geehrt. Zudem wurden drei Preisträger in der Sonderkategorie

„Chemie und Bioökonomie“ ausgezeichnet.

Die Auswahl der 15 Gewinner erfolgte durch ein Expertengremium aus Wissenschaft und Wirtschaft. Ausschlaggebende Kriterien bei der Bewertung waren vor allem die Unternehmensstrategie, der Innovationsgrad sowie die Wirtschaftlichkeit und Marktfähigkeit.

"Besonders gefreut hat mich persönlich, dass die Bewerberzahlen in den Forschungskategorien zugenommen haben. Wir dürfen in den kommenden Jahren also mit einigen exzellenten Produkten aus Sachsen-Anhalt rechnen", blickt der Juryvorsitzende Prof. Dr. Ralf B. Wehrspohn in die nahe Zukunft.

Die Preisträger in den einzelnen Kategorien sind:

## // Innovativste Vorhaben der Grundlagenforschung

### **Platz 1: Nanostrukturierte thermoelektrische Schichtsysteme**

Dr. rer. nat. Nicki Frank Hinsche, **Prof. Dr. Ingrid Mertig**  
*Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg*

**M.Sc. Florian Rittweger**

**Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik Halle**

Dr. rer. nat. Markus Winkler, Dr. rer. nat. Jan D. König, Dr. rer. nat. Harald Böttner

*Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik IPM, Freiburg*

### **Platz 2: In vivo zell-spezifische Proteinmarkierung mittels Klick-Chemie**

Prof. Dr. rer. nat. Daniela C. Dieterich, Dr. rer. nat. Kathrin Marter, Dr. rer. nat. Anke Müller  
*Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg*

Dr. rer. nat. Ulrich Thomas, Oliver Kobler  
*Leibniz-Institut für Neurobiologie (LIN) Magdeburg*

Ines Erdmann  
*Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg / Leibniz-Institut für Neurobiologie (LIN) Magdeburg*

### **Platz 3: Neuer Signalweg begründet eine Wechselwirkung zwischen metabolischem Status und kognitiver Funktion**

M.Sc. Anika Dirks, Dr. Anna Fejtova, Prof. Dr. Eckart D. Gundelfinger, M.Sc. Daniela Ivanova  
*Leibniz-Institut für Neurobiologie (LIN) Magdeburg*

## // Innovativste Projekte der angewandten Forschung

### **Platz 1: Elektroden-Headset Fourier One™ für die neurologische Fernüberwachung von Patienten**

Prof. Dr. med. Hans-Jochen Heinze, Prof. Dr.-Ing. Hermann Hinrichs, Anne-Katrin Baum  
*Klinik für Neurologie der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg*  
Dr.-Ing. Yakob Badower

*Fa. Nielsen*

**Platz 2: "EMD" - integrierte Simulationssoftware zum voll virtuellen Entwurf von Abgasturboladern und mehr**

Jun.-Prof. Dr.-Ing. Elmar Woschke, Dr.-Ing. Christian Daniel, Dipl.-Ing. Steffen Nitzschke, Dipl.-Ing. Stefan Göbel  
*Gesellschaft für rotordynamische Untersuchungen mbH*

**Platz 3: Seriell-hybrides Antriebskonzept**

Prof. Dr.-Ing. Klaus-Dietrich Kramer, Dr.-Ing. Knut Meissner, Dipl.-Ing. Steffen Braune, Dipl.-Ing. Knut Hahne, Dipl.-Ing. Marcus Seifert  
*Institut für Automatisierung und Informatik GmbH*

**// Innovativste Produktentwicklung**

**Platz 1: neuentwickelte NanoBore Kombinationshonmaschine**

Dipl.-Ing. Gerhard Simon, Dipl.-Ök. Petra Reinsberger, Dipl.-Ing. Gerhard Hohmann, Jana Meißner, Dipl.-Ing. Reinhard Drozdek  
*Gehring Naumburg GmbH & Co. KG*

**Platz 2: Eindeckfolie XA-T und Eindecklösung XA-S für die Xylen-freie Automatenverarbeitung in der Histologie**

Dr. rer. nat. Werner Schubert, Antje Schulze, Simone Zeidler, Bärbel Lücke  
*UBW Universal-Beschichtung GmbH Wolfen*

**Platz 3: Energieeffizienter katalytischer Harnstoffabbau im Badewasser**

Dr. rer. nat. Jürgen Koppe, Holger Jentsch, Jan Koppe, Dr. rer. nat. Hartmut Lausch, Mark Richter  
*MOL Katalysatortechnik GmbH*  
Prof. Dr. rer. nat. Klaus Hagen  
*Veolia Water Technologies Deutschland GmbH*

**// Innovativste Allianz**

**Platz 1: Fehlerdetektion in hochintegrierten mikroelektronischen Systemen mittels Lock-in-Thermographie**

Dipl.-Phys. Frank Altmann, Dipl.-Ing. Falk Naumann, Dipl.-Ing. Christian Große  
*Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik IWM Halle*

**Dr. Otwin Breitenstein**

***Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik***

**Platz 2: EKORUND – Emissionsoptimierte Kompositmaterialien für die Laufflächen runderneuerter Nutzfahrzeugreifen mit recyceltem Feingranulatanteil**

Dr. rer. nat. Ilona Rensch  
*Deutsche Gumtec AG*  
Prof. Dr. Mario Beiner  
*Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik IWM Halle*

Dipl. Ing. Jens Loh  
*Marangoni-Retreading Systems Deutschland GmbH*

Uwe Müller  
*Reifen Müller GmbH & Co. Runderneuerungswerk KG*

Jörg Schenkemeyer  
*RET ReifenErneuerungstechnik GmbH*

Paul Rösler  
*Rösler Tyre Innovators GmbH & Co. KG*

Detlev Biermann  
*RuLa GmbH*

**Platz 3: Vom Molekül zur Gesellschaft - Wege zu einer pflanzenbasierten Wirtschaft**

Nadja Sonntag, M.A., Dr. Anne-Laure Tissier  
*WissenschaftsCampus Halle – Pflanzenbasierte Bioökonomie (WCH)*

Prof. Dr. Klaus Pillen  
*Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg*

Prof. Dr. Ludger Wessjohann  
*Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie (IPB) Halle*

**// Sonderpreis Chemie und Bioökonomie**

**Platz 1: Entwicklung eines neuartigen Verfahrens zur Gewinnung hochreiner Rapsproteinfraktionen**

Dr.-Ing. Ralf-Peter Tressel, Dipl.-Chem. Barbara Schulze, Dr.-Ing. Frank Pudel

*Pilot Pflanzenöltechnologie Magdeburg e.V.*

Dr. rer. nat. Klaus Düring  
*Axara Consulting*

**Platz 2: innovatives Verfahren zur Rückgewinnung von Kunststoffen in den Produktionskreislauf**

Dr.-Ing. Jörg Beckmann  
*HLW-LSA GmbH*

**Platz 3: Ein pflanzliches Element für die Synthetische Biologie** Dr. Nico Dissmeyer, Frederik Faden, Prof. Dr. Arp Schnittger  
*Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie (IPB) Halle*

**Die Innovativsten des Landes stehen fest**

**Aus 74 mach 21 – Die Finalisten für den Hugo-Junkers-Preis stehen fest**

**Erstes HYPOS-Forum**

[Bewerbungsphase geht in die letzte Runde](#)

[Lichtblicke für Forscher und Entwickler](#)

[Bewerben lohnt sich – Gewinner erzählen warum](#)

[Land wirbt bei Open-Air-Kinos um Visionäre und Vordenker](#)

[Sachsen-Anhalt fliegt auf Ihre Ideen!](#)

[Hugo-Junkers-Preis 2015 gestartet](#)

[Minister Möllring bittet in den OP](#)

[Innovationen des Hugo-Junkers-Preises auf der CeBIT 2015](#)

[DIGITTRADE stellt auf CeBIT neue Festplatte vor](#)

[BESTFORM-AWARD 2015](#)

[Otto sucht Preiswürdiges - Umweltpreis 2015](#)

[Zukunftsweisende Projekte und Produkte mit Hugo-Junkers-Preis geehrt](#)



**HUGO  
JUNKERS  
PREIS**